AQUA MEDIC

Cubicus CF

Bedienungsanleitung D



Das Meerwasseraquarium **Cubicus CF** ist ein Komplettsystem mit Abschäumer, Unterschrankfilter und Beleuchtung.

AB Aqua Medic GmbH
Gewerbepark 24, 49143 Bissendorf, Germany

1. Lieferumfang

Das Meerwasserkomplettsystem **Cubicus CF** hat folgenden Lieferumfang:

- Aquarium 50 x 60 x 50 cm
- Unterschrank mit Unterschrankfilter
- Turboflotor Blue 500
- Förderpumpe Ocean Runner 1200
- Beleuchtung aquareefLED

Nicht im Lieferumfang enthalten sind Zeitschaltuhr, Heizung und eine Steckdosenleiste.

2. Aufstellen des Aquariums

Das Aquarium kann direkt auf den im Lieferumfang enthaltenen Cubicus Stand gestellt werden. Zuvor sollte man aber die Schrankplatte und die Unterseite des Aquariums von Schmutz befreien, damit es nicht zum Platzen der Bodenscheibe durch Sandkörner oder ähnlich grobe Partikel kommt.

Das Aquarium wird zunächst mit klarem Wasser gereinigt.



Abb. 1: Filterkammer Cubicus

1. Förderpumpe Ocean Runner 1200
2. Filterschwamm
3. Abschäumer Turboflotor Blue 500
4. Notüberlauf
5. Filterzulauf

3. Überlaufsystem

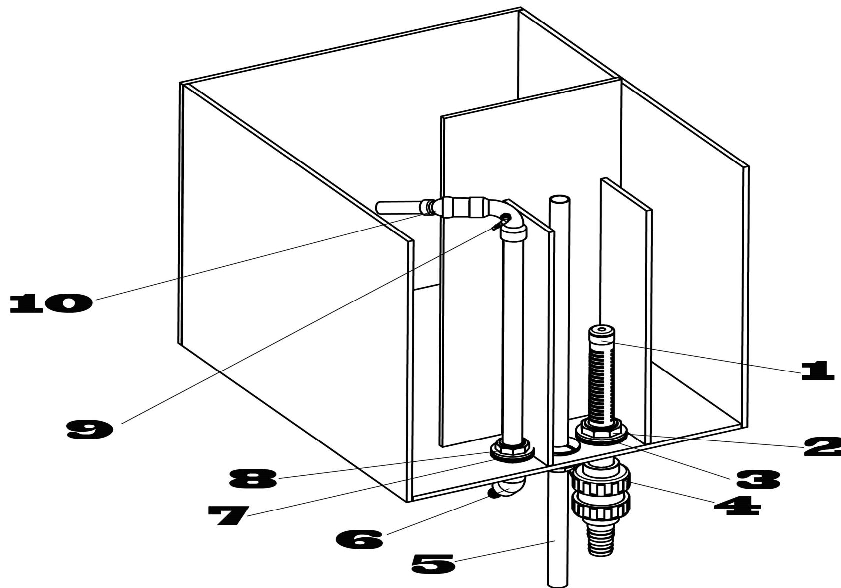


Abb. 2: Überlaufsystem Cubicus CF

1. Wasserzulauf zum Filter
2. Mutter für Durchführung
3. Gleitring für Durchführung
4. Kugelhahn
5. Notüberlauf
6. Schlauchanschluss Rückförderpumpe
7. Gleitring Durchführung
8. Mutter Durchführung
9. Belüftungswinkel
10. Verstellbares Gelenk Rückförderleitung

Im Cubicus CF befindet sich hinter der schwarzen Scheibe, an der die Beleuchtung montiert wird, ein Überlaufsystem bestehend aus Überlaufschacht mit Kämmen, einem geschlitzten Rohr, durch das das Wasser zum Filter gelangt, einem Notüberlauf und der neben dem Überlaufschacht angebrachten Rückförderleitung. Im Unterschrank befindet sich ein Kugelhahn, der leicht geschlossen werden muss, um das Wasser im Überlaufkasten anzustauen. Schließt man zu stark oder ist der Rücklauf aus irgendeinem Grunde verstopft, steigt das Wasser im Aquarium an und läuft durch den Notüberlauf zum Filterbecken. In solch einem Fall ist der Kugelhahn weiter zu öffnen oder eine etwaige Verstopfung zu beseitigen. Produziert der Überlauf laute Geräusche, muss der Hahn weiter geschlossen und das Wasser somit stärker angestaut werden, damit keine Luft mitgerissen wird. Zumindest in der Anfangsphase muss hier regelmäßig kontrolliert und notfalls nachjustiert werden.

Mit Hilfe der mitgelieferten PVC-Rohre mit an einer Seite ausgeformten Schlüssel zur Aufnahme der Muttern der Durchführungen (Tankverschraubungen) können diese Muttern im Überlaufkasten bzw. Aquarium fest angezogen oder gelöst werden. Die Durchführungen müssen entsprechend Abb. 1 montiert werden. Vor Inbetriebnahme grundsätzlich nachziehen. Die Mutter des Notüberlaufs ist

von unten anzuschrauben. Der PVC-Rohr-Schlüssel kann aus der Kammer des Filterbeckens von unten über das Rohr des Notüberlaufs geschoben werden. Gleitring und Mutter werden zuvor von Hand angebracht und so weit wie möglich angezogen. Der Kunststoffgleitring muss bei allen Durchführungen immer auf der Seite der drehbaren Mutter, die Gummidichtung auf der entgegengesetzten Seite der Scheibe angebracht sein.

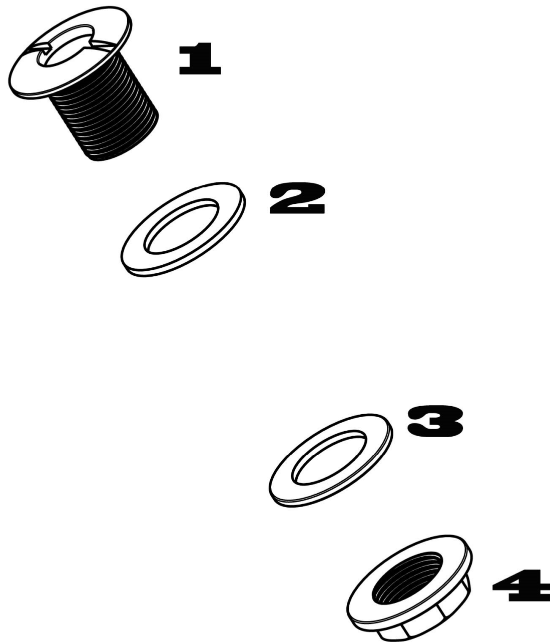


Abb. 3: Durchführung oder Tankverschraubung (die Glasscheibe befindet sich zwischen Gleitring 3 und Gummiring 2)

1. Gewindestück
2. Gummidichtung
3. Gleitring
4. Mutter

In dem aufgesteckten Bogen der Rückförderleitung befindet sich ein blaues Fitting. Hier wird Luft angesaugt, sobald die Förderpumpe im Unterschrank ausfällt. Dies verhindert, dass sich kommunizierende Röhren bilden und durch rücklaufendes Wasser das Filterbecken überläuft.

Beim Start des Aquariums füllt man dieses zunächst solange mit Wasser, bis das Filterbecken im vorderen Teil 10 - 12 cm hoch mit Wasser gefüllt ist und startet dann die Förderpumpe. Sinkt der Wasserstand im Filterbecken ab, füllt man bis zum genannten Maximum nach. Es muss ausreichend Platz verbleiben, damit das beim Ausfall oder Abstellen der Förderpumpe nachströmende Wasser noch ins Filterbecken passt.

4. Der Abschäumer

Der Abschäumer wird mit der Halteeinheit an die Rückwand der Filterkammer (siehe Abb. 1) gehängt.

4.1. Lieferumfang

Der Turboflotor Blue 500 besteht aus:

- dem eigentlichen Abschäumerteil mit Schaumtopf und Deckel
- einer Dispergatorpumpe AQ 750 incl. Aqua Medic Fadenrad
- 8 mm Schlauch mit Schalldämpfer
- Halteeinheit

4.2. Aufbau des Abschäumers

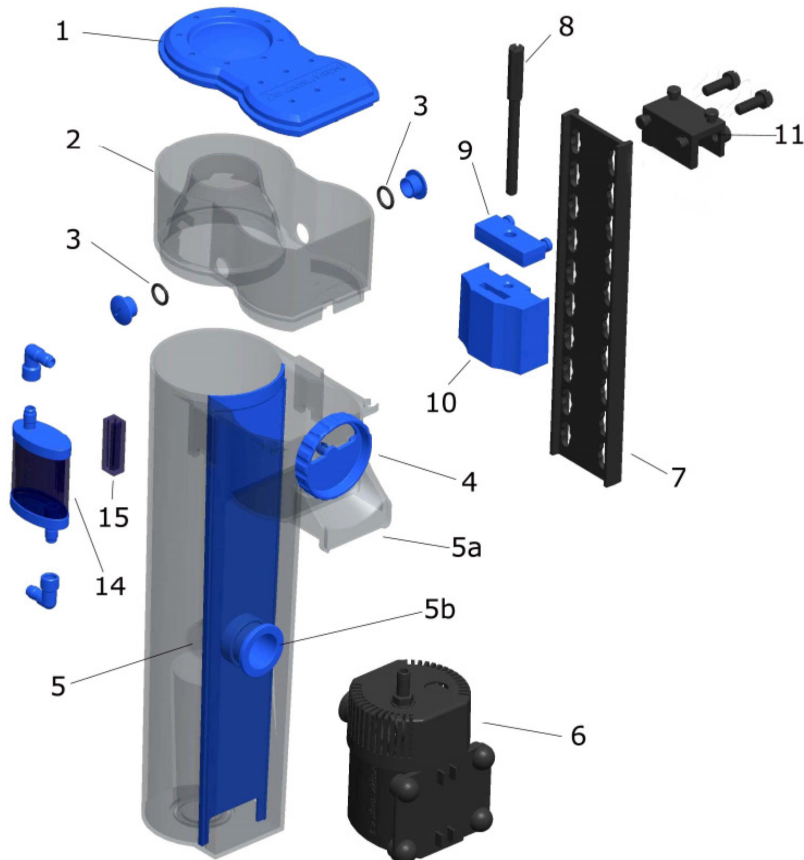


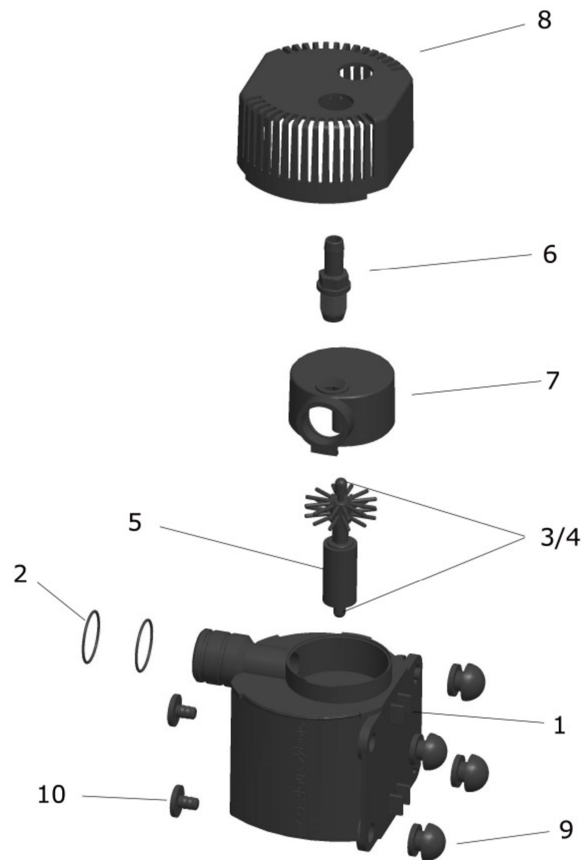
Abb. 4: Turboflotor Blue 500

1. Schaumtopfdeckel
2. Schaumtopf
3. O-Ring 12,5 x 1,5 mit Verschlussstopfen
4. Wasserstandsregler
5. Abschäumerkörper

5a. Ablaufrinne
5b. Aufnahmestutzen

6. Dispergatorpumpe AQ 750
7. Halteplatte
8. Verstellschraube
9. Halterung für Verstellschraube
10. Halteschlitten
11. Befestigungsprofil mit Schrauben
14. Schalldämpfer mit Schlauchanschlüssen
15. Halterung für Schalldämpfer

Abb. 5: Aufbau der Dispergatorpumpe AQ 750 mit Fadenrad



1. Motorblock
2. O-Ringe
3. Gummilager und Unterlegscheibe
4. Keramikachse
5. Rotor mit Fadenrad
6. Luftansaugstutzen
7. Verschluss Kreiselgehäuse
8. Filterkorb
9. 4 Gummifüße
10. 4 Stopfen für Gummifüße

4.3. Grundlagen

Bei der Eiweißabschäumung werden organische Verschmutzungen des Aquarienwassers, z. B. Eiweißverbindungen aus den Ausscheidungen der Tiere, als monomolekularer Film an feine Luftblasen angelagert. Diese Luftblasen werden so in das Reaktionsrohr eingeblasen, dass sie, möglichst im Gegenstrom, eine lange Verweilzeit im Wasser haben. Mit organischen Verbindungen angereichert, steigen sie nun nach oben und bilden einen festen Schaum, der im Schaumrohr entwässert wird und schließlich in den Schaumtopf hinein befördert wird. Auf diese Weise lassen sich wirksam organische Verunreinigungen aus dem Aquarienwasser entfernen, ohne dass sie in den biologischen Reinigungszyklus einbezogen werden.

Die Dispergatorpumpe des Turboflotors Blue 500 saugt das Wasser direkt aus der Filterkammer selbsttätig an, vermischt es im Kreiselgehäuse mit Luft, die durch den dort entstandenen Unterdruck angesogen und vom Aqua Medic Fadenrad (5) in feinste Luftblasen zerschlagen wird. Dieses Wasser-Luft-Gemisch wird dann in das Reaktionsrohr des Eiweißabschäumers hineingepumpt, wo sich die organischen Inhaltsstoffe an die Blasen anlagern und ein Schaum entsteht, der schließlich in den Schaumbecher hineingedrückt wird. Das gereinigte Wasser fließt oben aus dem Abschäumer heraus und wird über die Ablaufrinne (5a) zurück ins Aquarium bzw. ins Filterbecken geleitet.

4.4. Unterbringung in der Filterkammer (siehe Abb. 1)

Der Turboflotor Blue 500 wird mit der Halteeinheit an der Rückwand der Filterkammer angebracht. Die Ablaufrinne (5a) des Abschäumers sollte mit ihrer Unterkante knapp über dem Wasserspiegel sein.

4.5. Inbetriebnahme/Betrieb

Ist der Abschäumer richtig montiert, kann er in Betrieb genommen werden. Nach Einschalten der Pumpe wird automatisch Luft eingezogen. Zur Verminderung der Geräuschentwicklung kann der Luftansaugschlauch auf den blauen Anschlussstutzen des im Lieferumfang enthaltenen Schalldämpfers gesteckt werden. Den Schalldämpfer befestigt man mit Hilfe der Halterung (15) an der Rückseite der Filtertrennwand. Bitte die Platte an der gewünschten Stelle mit einem trockenen Tuch abwischen, die Folie von der Klebeseite der Halterung abziehen und Halterung fest andrücken.

Die Luft wird durch das rotierende Fadenrad in feinste Luftblasen zerschlagen. Darüber hinaus wird durch diese Konstruktion die ansonsten starke Geräuschentwicklung vermieden. Nach der ersten Inbetriebnahme dauert es einige Stunden, bis sich ein erster Schaum im Schaumrohr des Schaumtopfes bildet. Dies liegt an einer chemischen Reaktion des Plexiglases mit dem Aquarienwasser. Es muss dort erst ein Ladungsausgleich stattfinden. Nach spätestens 24 Std. sollte langsam, aber gleichmäßig Schaum in den Schaumbecher hineingeschoben werden. Die abgeschäumte Menge sowohl an Flüssigkeit sowie organischen Substanzen ist natürlich von der Belastung des Aquariums abhängig.

4.6. Störungen

Regulierung

Der Abschäumer kann mit dem Wasserstandsregler auf optimale Funktion eingestellt werden. Dabei wird der Wasserstand im Abschäumer an die Schaumproduktion angepasst. Ist der Schaum zu nass, wird der Wasserstandsregler (4) weiter geöffnet und dadurch der Wasserpegel gesenkt. Bei zu trockenem Schaum verfährt man umgekehrt.

Luftblasen im Auslauf

Wird der Abschäumer bei einem bestehenden Aquarium nachgerüstet, kann es sein, dass im Wasser hohe Mengen organische Stoffe gelöst sind. Dies führt zu extrem kleinen Luftblasen im Abschäumer. Diese kleinen Luftblasen entfernen die organischen Stoffe zwar zuverlässig, es kommt jedoch vor, dass einige mit in den Ablauf gerissen werden. Dies stört im Aquarium. Spätestens nach einigen Tagen hat sich die Konzentration der organischen Stoffe im Becken auf so niedrige Werte vermindert, dass der Abschäumer normal zu arbeiten beginnt.

In neu eingerichteten Aquarien findet man selten eine vernünftige Einstellung. Der Abschäumer „kocht" entweder über oder „brodelt" ohne Schaumbildung vor sich hin. Das ist normal und erledigt sich, sobald das Becken besetzt wird.

Einige Frostfuttersorten können den gleichen Effekt hervorrufen, wenn das Futter vor dem Verfüttern nicht aufgetaut und gespült wird. Die Luftblasen verschwinden dann aber kurze Zeit nach der Fütterung von selbst wieder.

Sind der Luftansaugstutzen oder der Luftschlauch mit Salzresten oder Kalkablagerungen belegt, wird weniger Luft und mehr Wasser angesaugt. In diesem Fall beides vollständig reinigen.

Feuchter Schaum

Bei frisch angesetztem Meerwasser, bei Zusatz schaumbildender Aufbereitungsmittel und bei hoher Belastung kann es vorkommen, dass zu viel zu nasser Schaum in den Schaumbecher gedrückt wird. Leeren Sie den Schaumbecher in kurzen Abständen. Nach einem Tag ist die Belastung meist abgebaut und die Schaumproduktion regelt sich. Wasserstand im Abschäumer mittels Drehregler (4) senken. Eventuell Luftansaugdüse, Schlauchanschluss und Schlauch von Ablagerungen befreien.

Trockener Schaum/keine Luftblasen

Zu wenig bzw. zu trockener Schaum hat eventuell ein verschmutztes Fadenrad bzw. eine verschmutzte Lufteinzugsdüse als Ursache. Beides sorgfältig reinigen. Druckstutzen an Pumpe abschrauben. Falls kein Reinigungsproblem, mit Drehregler (4) Wasserstand im Abschäumer erhöhen.

4.7. Wartung

Der Schaumbecher sollte bei Bedarf, dies bedeutet bei starker Belastung täglich, ansonsten einmal wöchentlich, gereinigt werden. Das eigentliche Reaktionsrohr des Abschäumers braucht nur gelegentlich gesäubert zu werden. Die Dispergatorpumpe muss regelmäßig ausgebaut und gereinigt werden, damit die Luftleistung nicht beeinträchtigt wird. Dazu wird die Pumpe abgezogen und das gesamte Kreiselgehäuse und das Fadenrad mit sauberem Wasser ausgespült. Auch die Lufteinzugsdüse sollte dann mechanisch gereinigt und mit frischem Wasser gespült werden.

5. Beleuchtung

LED-Beleuchtung aquareefLED (siehe separate Anleitung)

Die aquareefLED wird mit drei Schrauben an den mitgelieferten Halter angeschraubt und dieser mittig auf die Trennscheibe zur Filterkammer gesetzt. Mit Hilfe der beiden Halteschrauben und dem Kunststoffstreifen wird die Leuchte an der Trennscheibe befestigt.

6. Betrieb des Aquariums

Als Zubehör zum Betrieb des **Cubicus CF** empfehlen wir Ihnen unsere **Reef Life** Reihe:

- **Reef Life Calcium** dient zur Versorgung der Korallen mit lebensnotwendigem Kalk und Spurenelementen.
- **Reef Life Iodine** hat sich für die Pflege vieler Korallen ebenfalls als unentbehrlich erwiesen.

Beide Präparate kombiniert und regelmäßig angewendet, sind sie ein Garant für erfolgreiche Meeresaquaristik.

Setzen Sie Ihr Meerwasser mit Osmosewasser an, um Algenprobleme durch Kieselsäuren, Phosphate und Nitrate von Beginn an zu minimieren. Meersalz der Firma Aqua Medic ist aus Salzen mit hoher Reinheit zusammengesetzt. Auf diese Weise unterstützen sie den Aquarianer bei seinen Bemühungen, den Gehalt der oben angeführten Stoffe möglichst niedrig zu halten.

Die Befestigung von Steinen und Korallen gelingt problemlos mit dem Unterwasserkleber **Reef Construct.**

7. Garantie

AB Aqua Medic GmbH gewährt eine 12-monatige Garantie ab Kaufdatum auf alle Material- und Verarbeitungsfehler des Gerätes. Auf die Dichtigkeit des Beckens gewähren wir eine Garantie von drei Jahren. Als Garantienachweis gilt der Original-Kaufbeleg. Während dieser Zeit werden wir das Produkt kostenlos durch Einbau neuer oder erneuerter Teile instand setzen (ausgenommen Frachtkosten). Im Fall, dass während oder nach Ablauf der Garantiezeit Probleme mit Ihrem Gerät auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer. Sie deckt nur Material- und Verarbeitungsfehler, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch auftreten. Sie gilt nicht bei Schäden durch Transporte oder unsachgemäße Behandlung, Fahrlässigkeit, falschen Einbau sowie Eingriffen und Veränderungen, die von nicht-autorisierten Stellen vorgenommen wurden.

AB Aqua Medic GmbH haftet nicht für Folgeschäden, die durch den Gebrauch des Gerätes entstehen.

AB Aqua Medic GmbH - Gewerbepark 24 - 49143 Bissendorf/Germany
- Technische Änderungen vorbehalten – Stand 08/2014

AQUA MEDIC

Cubicus CF

Operation Manual ENG



The saltwater aquarium **Cubicus CF** is a complete system incl. skimmer, cabinet filter system and lighting.

AB Aqua Medic GmbH
Gewerbepark 24, 49143 Bissendorf, Germany

1. Product description

Following parts are included:

- Aquarium 50 x 60 x 50 cm
- Cabinet incl. cabinet filter system
- Turboflotor Blue 500
- Circulation pump Ocean Runner 1200
- Illumination aquareefLED

A timer, heating and a socket board are not included.

2. Set-Up of the aquarium

The aquarium can be placed directly on the included Cubicus Stand. Beforehand, the cabinet plate and the lower surface of the aquarium should be cleaned to prevent the bottom pane of glass from bursting through grains of sand or any dust particles.

First of all, the aquarium has to be cleaned with clear water.



Fig. 1: Filter chamber Cubicus CF

1. Circulation pump Ocean Runner 1200
2. Filter sponge
3. Skimmer Turboflotor Blue 500
4. Emergency overflow
5. Filter inlet

3. Overflow system

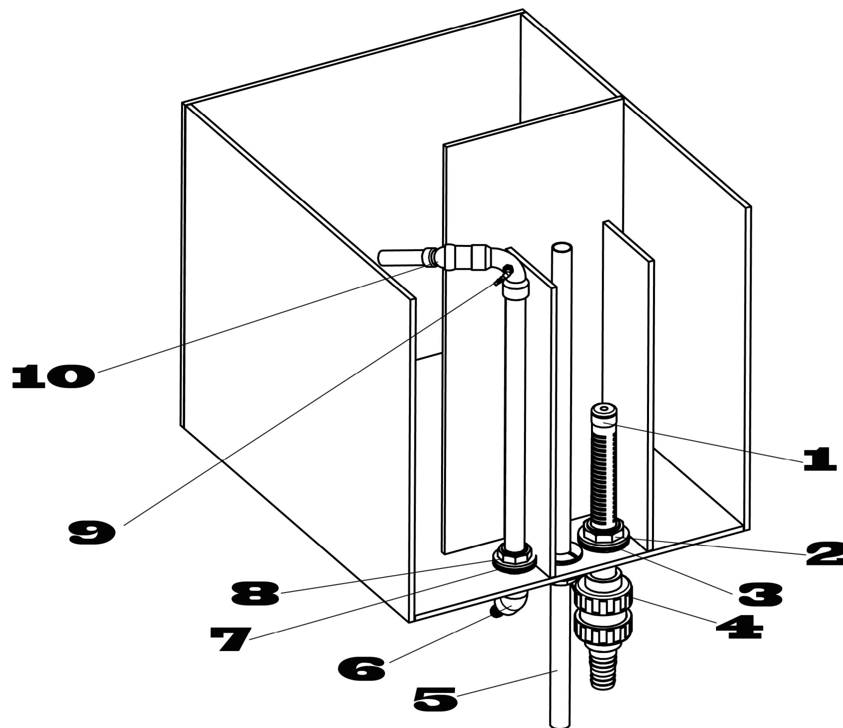


Fig. 2: Overflow system Cubicus CF

1. Water inlet to the filter
2. Nut for bushing
3. Slide ring for bushing
4. Ball valve
5. Emergency overflow
6. Hose connection for re-circulation pump
7. Slide ring for bushing
8. Nut for bushing
9. Ventilation angle
10. Adjustable joint for return line

In the Cubicus CF, there is an overflow system behind the black panel to which the light is mounted. The system consists of an overflow shaft with combs, a slotted pipe through which the water enters the filter, an emergency overflow and a return line placed next to the overflow shaft. In the cabinet, there is a ball valve that has to be slightly closed to control the water in the overflow box. If the valve is closed to heavily or the return flow is blocked for some reason, the water rises in the aquarium and flows to the filter tank through the emergency overflow. In such a case, the ball valve has to be opened a bit further and all blockages have to be eliminated. If the overflow makes loud noises, the ball valve has to be closed a bit more so the water is bottled up

stronger so that no air is dragged along. At least in the initial phase this has to be controlled regularly and, if necessary, to be adjusted.

With the supplied PVC tubes with moulded keys on one side for holding the nuts of the bushings (tank fittings), these nuts can be tightened or released in the overflow box or aquarium. The bushings have to be installed according to Fig. 1. Always re-tighten before use. The nut of the emergency overflow has to be screwed from the bottom. The PVC tube key can be pushed out of the chamber of the filter tank from underneath over the tube of the emergency overflow. The slide ring and nut have to be mounted manually beforehand and tightened as much as possible. The rubber slide ring must always be attached to the side of the rotable nut, the rubber gasket on the opposite side of the panel.

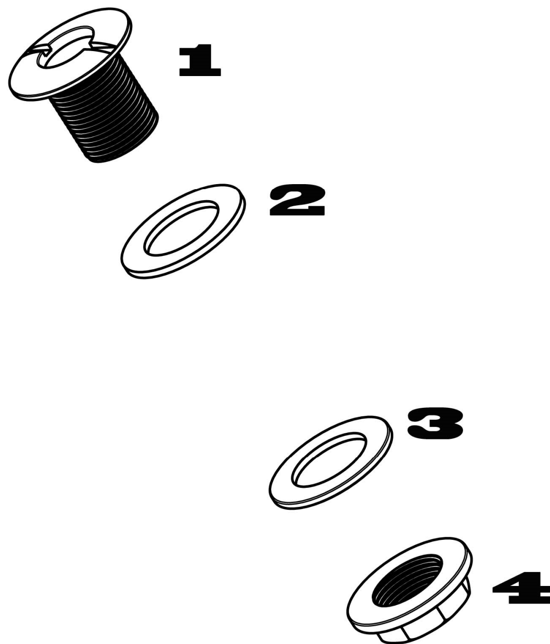


Fig. 3: Bushing or tank fitting (the glass pane is placed between slide ring 3 and rubber ring 2)

1. Thread
2. Rubber sealing
3. Slide ring
4. Nut

There is a blue fitting in the mounted bend of the return line. Here, air is sucked in when the pump in the cabinet fails. This prevents the formation of communicating pipes and an overflow of the filter tank by returning water.

When starting the aquarium, water has to be filled in until the filter tank is filled up to 10 – 12 cm in the front part and then the pump has to be started. If the water level in the filter tank decreases, water has to be filled in until the a.-m. maximum is reached. Take care that enough space is left so that the inflowing water in case of failure or shutdown of the circulation pump still fits into the filter tank.

4. The skimmer

The skimmer is hooked with the holding unit to the rear wall of the filter chamber (please refer to Fig. 1).

4.1. Product description

The Turboflotor Blue 500 consists of the following parts:

- foam cup and lid
- a venturi pump AQ 750 incl. Aqua Medic mesh wheel
- 8 mm hose incl. sound absorber
- holding unit

4.2. Parts of the Turboflotor Blue 500

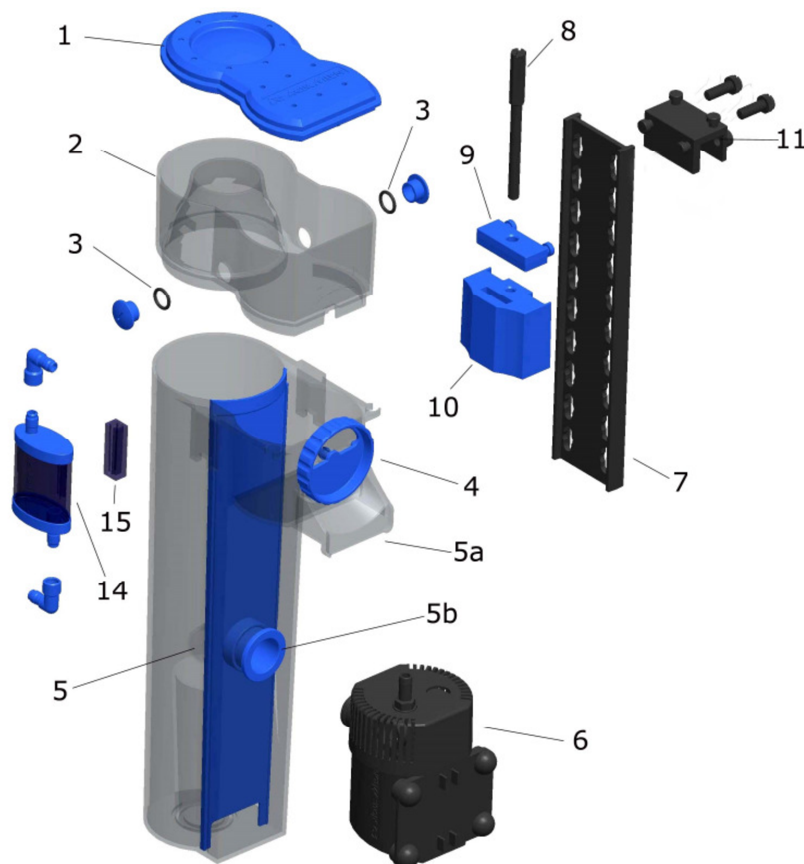
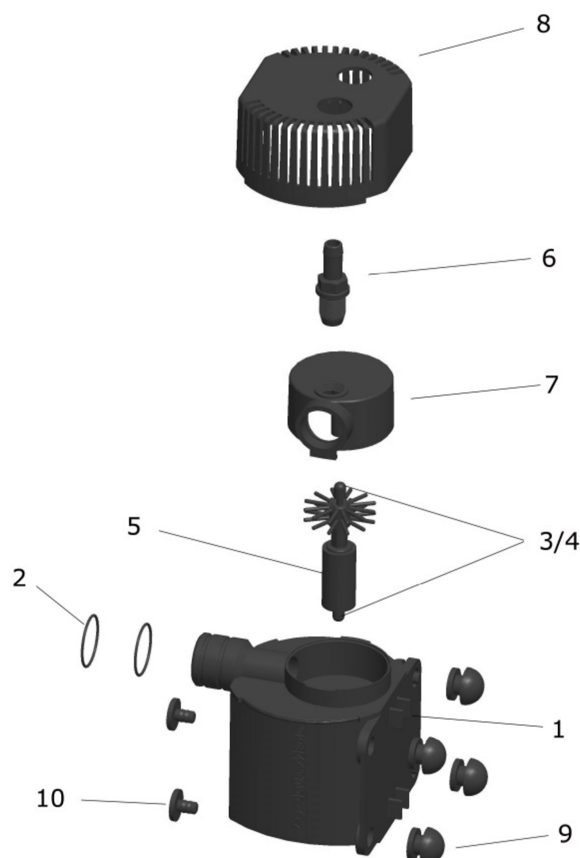


Fig. 4: Turboflotor Blue 500

1. Lid for foam cup
2. Foam cup
3. O-ring 12,5 x 1,5 incl. plug
4. Water level controller
5. Skimmer body
5a. Drain gutter
5b. Connecting piece
6. Venturi pump AQ 750
7. Retaining plate
8. Adjusting screw
9. Retaining unit for adjusting screw
10. Holding unit
11. Mounting profile with screws
14. Silencer incl. hose connectors
15. Holding unit for sound absorber

Fig. 5: Venturi pump AQ 750 with mesh wheel



1. Motor housing
2. O-rings
3. Rubber bearing with washer
4. Ceramic shaft
5. Rotor with mesh wheel
6. Air inlet fitting
7. Cap for pump housing
8. Filter basket
9. 4 rubber feet
10. 4 plugs for rubber feet

4.3. Theory

Protein skimming is a method of physical water treatment. It uses a phenomenon known from our daily experience: the adhesion of surface active substances to air water layers. If we add a drop of oil to a water surface, a thin film is produced with a thickness of only one molecule. Surface active compounds like proteins behave in the same way. The Turboflotor Blue 500 uses its air bubbles to create a large water surface for the waste substances to attach themselves to. These air bubbles are forced into the reactor-pipe in a such a way that they undergo a long contact time within the counter-current. Enriched with organic substances, they rise to the top and form a firm foam that is dehydrated and pushed into the collection cup. This method removes organic wastes from the aquarium water before they become part of the biological waste treatment cycle.

The Turboflotor's venturi pump draws the water out of the filter chamber, mixes it with air in the pump housing which is then cut into small air bubbles by the Aqua Medic mesh wheel (5). This water/air mixture is then pumped into the reaction pipe where the organic substances are taken up by air bubbles. Foam is formed and pushed into the foam cup. The purified water leaves the skimmer via outlet and is directed back to the aquarium or filter sump by the drain gutter (5a).

4.4. Set-up in a filter chamber (refer to Fig. 1)

The Turboflotor Blue 500 is hooked with the holding unit to the rear wall of the filter chamber. The drain gutter (5a) of the skimmer should be placed just above the water level with the lower edge.

4.5. Starting/Operation

The system can be started when the Turboflotor is correctly installed. After switching on the pump, air is automatically drawn into the skimmer. To minimize the noise level, connect the air inlet tube with the blue connecting piece of the silencer supplied. Fix the silencer with the holding unit (15) on the back of the filter separating wall. Please wipe the plate with a dry cloth, take off the foil of the sticking side of the holding unit and press it firmly.

The mesh wheel breaks the air into small bubbles. This method eliminates the greater proportion of noise. After the initial start, some hours may pass before the first foam is pushed into the collection cup. This is due to a reaction between the surface of acrylic glass and aquarium water. Equilibrium of electrical charges takes place. After a maximum of 24 hours, the foam should be pushed evenly into the collection cup. The quantity of liquid and organic substances is dependent on the pollution of the aquarium.

4.6. Problems

Adjustment

The skimmer is adjusted using the water level controller so that it works to its optimum. The water level in the skimmer must be adapted to foam production. If the foam is too wet, the water level controller (4) has to be further opened and thus the water level lowered. If the foam is too dry, the process has to be done vice versa.

Air bubbles in the outflow

If the skimmer is added to an existing aquarium, there may be a high concentration of organic substances already dissolved in the water. This results in very tiny bubbles in the skimmer. These tiny bubbles remove the organic substances effectively, however, it may happen that some of these bubbles are drawn back into the aquarium. After a few days, the concentration of organic substances will have decreased to such low levels that this effect will have gone and the water flow is free of air bubbles.

In new set-up aquaria, a reasonable adjustment is very rarely. The skimmer either „boils" over or „bubbles" without foaming power. This is normal and will be settled as soon as the basin is filled.

Some types of frozen food may have the same effects. It is best to thaw and wash the food prior to feeding it to the fish. The air bubbles will stop after a short period by themselves.

If the air nozzle or air hose are blocked with salt or lime deposits, less air and more water is sucked in. In this case, clean both completely.

Wet foam

With freshly prepared sea water or after using water conditioners or at extremely high loading, excessive wet foam may be produced. This wet foam is forced into the cup, requiring more frequent emptying than normal. After approx. one day, the aquarium load should be normal and the skimmer will produce correct foam. Lower the water level in the skimmer by turning the water level controller (4). If necessary, clean the air injection nozzle, hose connection and hose of deposits.

Dry foam / not enough bubbles

Not enough or too dry foam could be an indication that the mesh wheel or air injection nozzle are dirty. A thorough cleaning is recommended. Remove the pressure nozzle from the pump. If it's not a problem of cleaning, increase water level inside the skimmer by the water level controller (4).

4.7. Maintenance

The collection cup should be cleaned regularly (daily or weekly, depending on the organic load). The reaction pipe of the skimmer needs to be cleaned only sometimes. The venturi pump should also be removed and cleaned regularly. The pump has to be removed and the complete pump housing and mesh wheel flushed with clean water. The same procedure should be undertaken with the air injection nozzle.

5. Illumination

LED Illumination aquareefLED (see separate manual)

The aquareefLED is screwed with three screws on the supplied holder and this has to be set centrally on the separating wall of the filter chamber. The lamp is fixed to the separating wall by means of the two screws and the plastic strip.

6. Operating the aquarium

For operating the **Cubicus CF**, we recommend our **Reef Life** series as acessories:

- **Reef Life Calcium** supplies corals with essential calcium and trace elements.
- **Reef Life Iodine** is essential for the care of many corals.

If both additives are applied combined and regularly, they guarantee for successful salt-water aquarist.

We recommend to prepare your sea water with osmosis water in order to minimize from the beginning algae problems by silicic acids, phosphates and nitrates. Sea-salt of Aqua Medic is formulated from highly purified compounds. In this way, both products will support you to keep the content of the above-mentioned substances as low as possible.

The fixing of rocks and corals can easily be done with the underwater adhesive **Reef Construct.**

7. Warranty

Should any defect in material or workmanship be found within 12 months of the date of purchase AB Aqua Medic GmbH undertakes to repair or, at our option, replace the defective part free of charge – always provided the product has been installed correctly, is used for the purpose that was intended by us, is used in accordance with the operating instructions and is returned to us carriage paid. The warranty term is not applicable on the all consumable products.
Proof of Purchase is required by presentation of an original invoice or receipt indicating the dealer's name, the model number and date of purchase, or a Guarantee Card if appropriate. This warranty may not apply if any model or production number has been altered, deleted or removed, unauthorised persons or organisations have executed repairs, modifications or alterations, or damage is caused by accident, misuse or neglect. We regret we are unable to accept any liability for any consequential loss.
Please note that the product is not defective under the terms of this warranty where the product, or any of its component parts, was not originally designed and / or manufactured for the market in which it is used. These statements do not affect your statutory rights as a customer.
If your AB Aqua Medic GmbH product does not appear to be working correctly or appears to be defective please contact your dealer in the first instance.
Before calling your dealer please ensure you have read and understood the operating instructions. If you have any questions your dealer cannot answer please contact us.
Our policy is one of continual technical improvement and we reserve the right to modify and adjust the specification of our products without prior notification.

AB Aqua Medic GmbH - Gewerbepark 24 - 49143 Bissendorf/Germany
- Technical changes reserved – 08/2014

Mode d'emploi F



L'aquarium d'eau de mer **Cubicus CF** constitue d'un système complet avec écumeur, filtre dans le meuble et éclairage.

AB Aqua Medic GmbH
Gewerbepark 24, 49143 Bissendorf, Allemagne

1. Composition du colis

Le système complet **Cubicus CF** contient les éléments suivants:

- Aquarium de dimensions: 50 x 60 x 50 cm
- Meuble support avec filtre incorporé
- Turboflotor Blue 500
- Pompe de brassage Ocean Runner 1200
- Eclairage aquareefLED

La minuterie, le chauffage et le bloc multiprise ne sont pas compris dans le colis.

2. Installation de l'aquarium

L'aquarium peut être directement posé sur le meuble support compris dans le colis. Il faut auparavant nettoyer le plateau du meuble et la face inférieure de l'aquarium, afin d'éviter l'éclatement de la vitre de fond à cause de grains de sable ou autres objets.

L'aquarium est ensuite nettoyé avec de l'eau pure.



Schéma 1: Bac de filtration Cubicus

1. Pompe de circulation Ocean Runner 1200
2. Mousse de filtration
3. Ecumeur Turboflotor Blue 500
4. Débordement de secours
5. Approvisionnement du filtre

3. Système de débordement

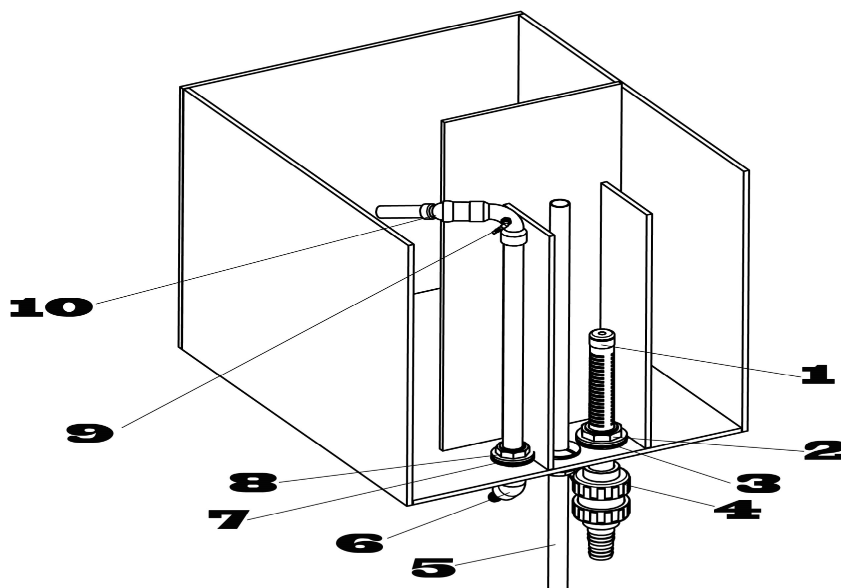


Schéma 2: Système de débordement Cubicus CF

1. Arrivée d'eau vers le filtre
2. Vis pour passage
3. Ecrou pour passage
4. Robinet à bille
5. Trop plein de secours
6. Raccord tuyau pompe de retour
7. Bague de passage
8. Ecrou pour passage
9. Coude de ventilation
10. Articulation réglable de la conduite de retour

Un système de trop plein se trouve à l'arrière de la vitre noire du Cubicus CF, à laquelle on fixe l'éclairage, système composé d'un compartiment de trop plein avec peigne, un tuyau fendu par lequel l'eau arrive dans le filtre, un débordement de secours et le tuyau d'approvisionnement situé à côté du bac de débordement. Dans le meuble se trouve un robinet à bille, qui doit être légèrement fermé afin de stocker l'eau dans le tuyau de débordement. En fermant trop ou si le retour est bouché pour une raison quelconque, le niveau d'eau de l'aquarium augmente et s'écoule par l'écoulement de secours vers le bac de filtration. Dans une telle situation il faut ouvrir davantage le robinet à bille ou éliminer l'obstruction. Si le trop plein est bruyant, il faut fermer le robinet davantage et ainsi augmenter le stockage de l'eau, afin que de l'air ne puisse être entraîné. Il faut le contrôler régulièrement du moins durant la phase de démarrage et le réajuster en cas de besoin.

Il est possible de serrer ou de déserrer plus ou moins les écrous du bac de débordement à l'aide du tuyau PVC qui possède une clé thermoformée d'un côté (vissage du bac) pour recevoir les écrous du passage. Les passages doivent être montés selon le schéma 1. Les resserrer soigneusement avant la mise en service. L'écrou du trop plein de secours est à visser par en dessous. Le tuyau/clé

en PVC peut être fixé par le bas de la chambre du bac de filtration par dessus le tuyau de trop plein. La bague et l'écrou sont fixés auparavant manuellement et serrés au maximum. Le joint en plastique des passages doit toujours être fixé du côté de l'écrou vissable, le joint en caoutchouc du côté opposé de la rondelle.

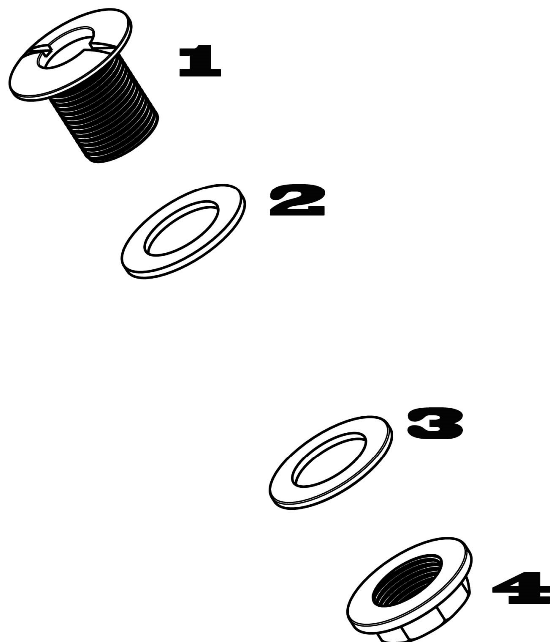


Schéma 3: Passage ou visserie du bac (la vitre se trouve entre le joint 3 et le joint en caoutchouc 2)

1. Pièce à visser
2. Joint en caoutchouc
3. Joint
4. Ecrou

Dans le coude du tuyau de retour se trouve un raccord bleu. Celui-ci aspire de l'air, dès que la pompe située dans le meuble s'arrête. Ceci empêche que des communications entre tuyaux s'établissent et que le bac de filtration ne déborde à cause du retour de l'eau.

Lors de la mise en route de l'aquarium on procède au remplissage de celui-ci avec de l'eau jusqu'à ce que la bac de filtration soit rempli avec de l'eau dans la partie avant sur une hauteur de 10 à 12 cm, puis on démarre la pompe. Si le niveau d'eau chute dans le bac de filtration, on procède à son remplissage jusqu'au maximum préconisé. Il faut qu'il reste suffisamment de place afin que lors de la défection ou l'arrêt de la pompe il reste assez de place dans le bac de filtration pour l'eau qui s'écoule encore.

4. L'écumeur

L'écumeur est suspendu avec support sur la paroi arrière du compartiment filtre (voir photo 1).

4.1. Contenu du colis

Composition du Turboflotor Blue 500:

- corps de l'écumeur avec récipient à écume et couvercle
- une pompe Dispergator AQ 750 y compris roue à filaments ''Aqua Medic Fadenrad''
- tuyau 8 mm avec silencieux
- support

4.2. Montage de l’écumeur

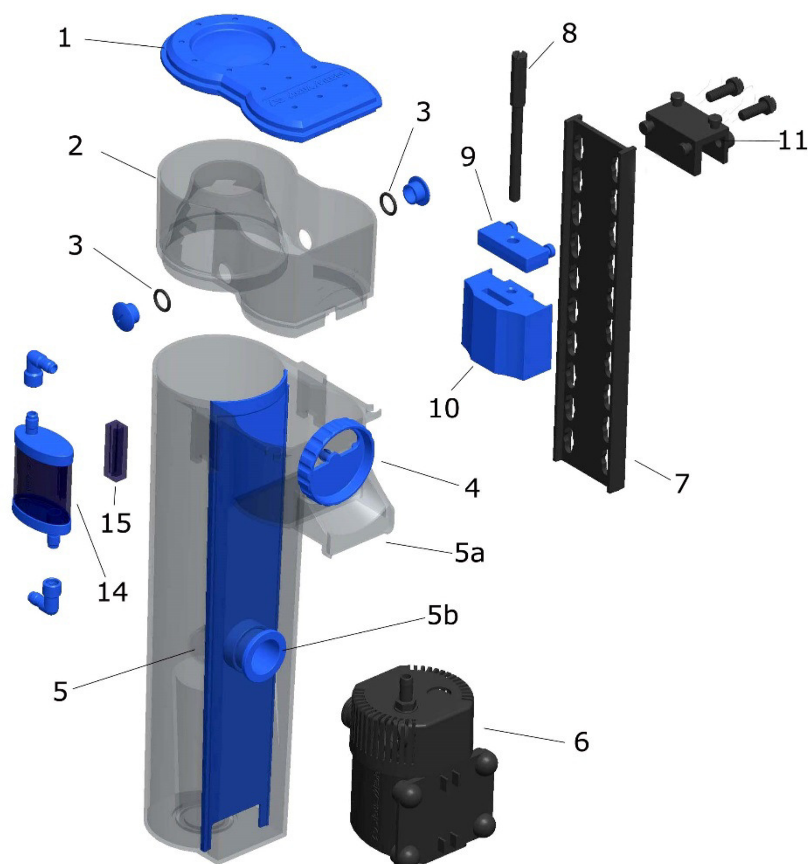


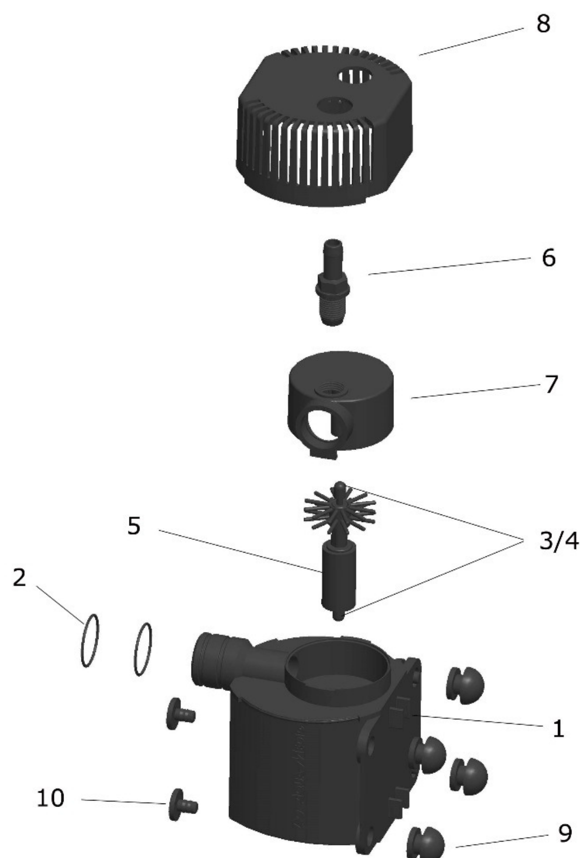
Schéma 4: Turboflotor Blue 500

1. Couvercle du récipient à écume
2. Récipient à écume
3. Joint 12,5 x 1,5 avec embouts de fermeture
4. Ajusteur du niveau d’eau
5. Corps de l’écumeur

5a. Rejet
5b. Support

6. Pompe dispergator AQ 750
7. Plaque support
8. Vis d’ajustage
9. Support pour vis d’ajustage
10. Support de réglage
11. Profilé de fixation avec vis
14. Silencieux avec raccords de tuyau
15. Support du silencieux

Schéma 5: Montage de la pompe Dispergator AQ 750 avec roue à filaments



1. Bloc moteur
2. Joints
3. Roulements caoutchouc et rondelles
4. Axe céramique
5. Rotor avec roue à filaments
6. Manchon aspiration air
7. Couvercle du compartiment rotor
8. Panier de filtre
9. 4 pieds en caoutchouc
10. 4 bouchons pour pieds en caoutchouc

4.3. Bases

Lors de l'écumage des impuretés organiques présentes dans l'eau de l'aquarium, p. ex. des combinés protéiniques provenant des excrétions des animaux, sous forme de film mono-moléculaire se fixent sur de fines bulles d'air. Ces bulles d'air sont insufflées dans le tube à réaction, de façon à passer une période prolongée à contre-courant dans l'eau. Enrichies avec les combinaisons organiques, elles grimpent vers le haut et forment une écume compacte, qui se liquéfie dans le tube à écume et qui finalement atterrit dans le récipient à écume. Des impuretés organiques sont ainsi efficacement retirées de l'eau, sans qu'elles ne soient impliquées dans le cycle biologique de nettoyage.

La pompe Dispergator du Turboflotor Blue 500 aspire automatiquement l'eau de l'aquarium ou du compartiment de filtre, la mélange avec l'air dans la chambre du rotor, air qui est aspiré par la dépression qui s'y est formée et est éclaté en très fines bulles par la roue à filaments Aqua Medic (5). Ce mélange eau/air est ensuite pompé dans le tuyau à réaction, où les substances organiques se fixent sur les bulles, formant une écume qui est dirigée vers le récipient à écume. L'eau nettoyée sort de l'écumeur par la rainure d'écoulement (5a) et est dirigée vers l'aquarium ou le bac du filtre.

4.4. Installation dans le compartiment du filtre (voir photo 1)

Le Turboflotor Blue 500 est suspendu à la vitre de séparation du compartiment de filtre. Le rejet (5a) doit se situer juste au-dessus de l'eau avec son bord inférieur.

4.5. Mise en route/Fonctionnement

Si l'écumeur et correctement monté, il peut être mis en route. Après le branchement de la pompe, l'air est automatiquement aspiré. Afin de diminuer le développement du bruit il est possible de fixer le tuyau d'aspiration d'air sur le manchon de raccordement bleu du silencieux compris dans le colis. On fixe le silencieux à l'aide de la plaque support à l'aquarium ou sur le bac du filtre, toujours au-dessus du niveau d'eau.

L'air est éclaté en bulles d'air minuscules par la roue à filaments. En outre, cette conception empêche le développement du bruit. Après la première mise en route il faut quelques heures jusqu'à ce que la première écume se forme dans le tuyau à écume. Ceci est dû à une réaction chimique du plexiglas avec l'eau de l'aquarium. Il faut d'abord que se produise un équilibre des charges. Au bout de 24 heures au plus tard, l'écume doit être lentement mais régulièrement repoussée vers le récipient à écume. La quantité écumée aussi bien en liquide qu'en substances organiques dépend naturellement de la pollution de l'aquarium.

4.6. Problèmes

Réglage

Il est possible de régler le fonctionnement optimal de l'écumeur avec le régulateur du niveau d'eau. Le niveau d'eau dans l'écumeur est adapté à la production d'écume. Si l'écume est trop humide, il faut ouvrir davantage le régulateur du niveau d'eau (4) ce qui réduit le niveau d'eau. En présence d'écume trop sèche on effectue le réglage inverse.

Bulles d'air dans l'écoulement

Si l'écumeur est rajouté à un aquarium existant, il peut arriver qu'il y ait dans l'eau d'importantes quantités de substances organiques. Ceci conduit à des bulles d'air extrêmement fines dans l'écumeur. Ces petites bulles d'air retirent certes efficacement les substances organiques mais il peut arriver que quelques unes soient entraînées dans l'écoulement. Ceci est gênant dans l'aquarium. Au plus tard après quelques jours la concentration en substances organiques dans le bac a chuté à des valeurs si faibles que l'écumeur commence à travailler normalement.

En ce qui concerne les aquariums récemment installés on trouve rarement un réglage correct. L'écumeur déborde ou fonctionne sans formation d'écume. Ce phénomène est normal et se résorbe dès que le bac est peuplé.

Certaines sortes de nourriture peuvent provoquer le même effet, lorsque la nourriture n'est pas décongelée avant la distribution et rincée. Les bulles d'air disparaissent très rapidement d'elles-mêmes après la distribution de nourriture.

Si les manchons d'aspiration de l'air ou le tuyau à air est couvert par des restes de sel ou des dépôts de calcaire, il y a moins d''aspiration d'air mais davantage d'eau. Dans ce cas il faut nettoyer les deux.

Ecume humide

D'abord le niveau d'eau dans l'écumeur doit être diminué par ouverture du régulateur rotatif (4) situé sur l'écoulement. Dans le cas de l'eau de mer fraîchement préparée, de l'addition de produits de traitement favorisant la formation d'écume et de pollution importante, il est possible d'obtenir de l'écume trop humide dans le godet de l'écumeur. Videz souvent l'écumeur. Au bout d'une journée la charge est le plus souvent abaissée et la production d'écume se régularise.

Écume sèche/pas de bulles d'air

Une écume trop faible ou trop sèche provient éventuellement d'une roue à filament sale ou de l'injecteur d'air sale. Nettoyez soigneusement les deux. S'il ne s'agit pas d'un problème de nettoyage, augmenter le niveau d'eau dans l'écumeur avec le régulateur rotatif (4).

4.7. Entretien

Le récipient à écume doit être nettoyé en fonction des besoins, ce qui signifie qu'en cas de charge élevée chaque jour sinon une fois par semaine. Le tube de réaction proprement dit de l'écumeur ne nécessite qu'un nettoyage occasionnel. La pompe dispergator nécessite d'être démontée souvent en fonction des besoins et nettoyée, afin que le débit d'air ne soit pas entravé. A cet effet on retire la pompe et on rince l'ensemble de la chambre du rotor et la roue à filament. La buse d'aspiration d'air doit ensuite être nettoyée mécaniquement et rincée à l'eau douce.

5. Eclairage

Eclairage LED aquareefLED (voir mode d'emploi particulier)

L'éclairage aquareefLED est fixé à l'aide de trois vis sur le support fourni et est posé au centre de la vitre de séparation du compartiment de filtration. A l'aide des deux vis de fixation et de la bande de plastique l'éclairage est fixé à la vitre de séparation.

6. Entretien de l'aquarium

Comme accessoires pour le fonctionnement du **CUBICUS** nous recommandons notre gamme **Reef Life:**

- **Reef Life Calcium** sert à l'approvisionnement des coraux en oligo-éléments et calcium.
- **Reef Life Iodine** s'est révélé être indispensable pour la maintenance de nombreux coraux.

Les deux préparations associées et régulièrement utilisées constituent la garantie d'une aquariophilie d'eau de mer couronnée de succès.

Préparez votre eau de mer avec de l'eau osmosée, afin de minimiser les problèmes d'algues dus aux diatomées, aux phosphates et aux nitrates. Le sel marin de la société Aqua Medic est composé de sels de pureté élevée. De cette façon ils soutiennent l'aquariophile dans ses efforts à maintenir les substances citées plus haut à un niveau particulièrement faible.

La fixation de pierres et de coraux réussit sans problème avec la colle sous marine **Reef Construct.**

7. Garantie

AB Aqua Medic GmbH donne une garantie de 12 mois à partir de la date d'achat sur tout défaut de matériau et/ou de fabrication de l'appareil. La facture d'achat (ticket de caisse) sert de preuve. Durant cette période nous remettrons gratuitement le produit en état par installation de pièces neuves ou remises en état (sauf frais de port). En cas de problème durant ou après la garantie avec votre appareil veuillez vous adresser à votre revendeur.

Cette garantie ne vaut que pour le premier acheteur. Elle ne couvre que les défauts de matériau et/ou de fabrication, qui peuvent se produire lors d'une utilisation normale. Elle n'est pas valable pour les dommages dus au transport ou une utilisation non conforme, la négligence, une mauvaise installation ou des manipulations ou des interventions effectuées par des personnes non autorisées. AB Aqua Medic GmbH n'est pas responsable pour les dégâts collatéraux qui peuvent survenir suite à l'usage de l'appareil.

AB Aqua Medic GmbH - Gewerbepark 24 – 49143 Bissendorf/Allemagne
- Sous réserve de modifications techniques – En date du 08/2014